

Sanierung und Neugestaltung des Traditionssportplatzes am Grandberg

Abschnitt 1:

Fällung und Entsorgung der alten brüchigen Pappeln am Geländezaun zur Straßenseite des Geländes

- Die Bäume sind durch einen Fachbetrieb gefällt worden. Eine weitere Vorbereitung der gefällten 8 Pappeln zum Abtransport wurde in Eigenleistung mit Unterstützung freiwilliger Helfer in zwei Wochenendeinsätzen vorgenommen. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf 2380 Euro (Firma Evergreen) für die Fällung sowie zuzüglich 244,10 Euro (Firma Wäterling Land- und Kommunaltechnik) für Kettenschärfung, Verbrauchsflüssigkeiten etc. bei der Weiterverarbeitung der gefällten Bäume durch Einsatz von privaten Gerätschaften. Womit die Gesamtkosten auf 2624,10 Euro belaufen. Diese Maßnahme wurde mit einem Betrag von 2500 Euro aus der Behrens'schen Stiftung gefördert.
- Im Nachgang wurden in Eigenleistung des Vereins in über 200 Arbeitsstunden die verbliebenen Äste und Zweige von der Rasenfläche abgesammelt, abgeharkt und aus dem Boden gezogen, durch die Fällung entstandene Schäden am Zaun repariert sowie große, durch die Fällung entstandene Löchern in der Fläche bestmöglich aufgefüllt.

Abschnitt 2:

Sanierung und Beispielbarmachung der durch Wühlmäuse, Maulwürfe etc. unbespielbar gemachten Rasenfläche

- Bereits 2020 wurde in mehreren Wochenendeinsätzen, die mit Unterstützung des SG Roklum-Winnigstedt, freiwilligen Helfern sowie Mitgliedern des TSV stattfanden mit etwa 50 Tonnen Material in Eigenregie versucht die Unebenheiten der Spielfläche auszugleichen, was leider keinen ausreichenden Erfolg erbrachte, um die Fläche bespielbar zu machen.
- Es wurde eine zusätzliche Garten-Wasseruhr installiert durch Firma Thunig um Wassermengen, die zum Wässern der Rasenfläche benötigt werden, gesondert berechnen zu können. Außerdem wurde der Aufsitzmäher einer dringenden Wartung und Instandsetzung durch Firma Wäterling unterzogen. Hierbei stellte sich heraus, dass das Gerät nun wieder nutzbar ist, jedoch den Sicherheitsvorschriften nicht mehr entspricht und somit auf eigene Verantwortung betrieben wird. Auch ist der vorhandene Aufsitzmäher für ein Gelände dieser Größenordnung lt. Herstellerangaben nicht vorgesehen, sondern für max. 4500 m² was zu einer schnelleren und höheren Abnutzung/Verschleiß des Gerätes führt, sodass wir auf lange Sicht ein entsprechend neues Gerät anschaffen müssen. Die Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf ~ 900 Euro für Reparatur etc. des Aufsitzmähers, 375 Euro für die Installation der Wasseruhr sowie ~500 Euro Erdmaterial zur Aufbringung auf den Rasenplatz. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von ~1775 Euro. Auch hier erhielten wir finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Winnigstedt in Höhe von 500 Euro.
- Da in Eigenregie eine Instandsetzung der Spielfläche nicht möglich ist muss eine Fachfirma die gesamte Spielfläche einer Sanierung unterziehen, um diese sicher bespielbar für den Sportbetrieb zu machen. Hierzu wurden bereits unter meinem Vorgänger als Vereinsvorsitzendem Burkhard Schlüter Anträge auf Fördergelder bei der Curt-Mast-Jägermeisterstiftung sowie der Lotto-Sportstiftung und dem Zukunftsfond Asse gestellt, die leider keinen Erfolg erzielten, da diese Stiftungen in "lebende" Sportanlagen investieren und auf unserem Traditionsplatz leider seit einiger Zeit der Spielbetrieb aufgrund der starken Unebenheiten in der Spielfläche und dem damit verbundenen Unfallrisiko bei Sportlern eingestellt werden musste. Es wurden ebenso im Jahr 2017 ein Antrag auf Förderung an die Gemeinde Winnigstedt/Behrens'sche Stiftung, von der eine finanzielle Unterstützung in Höhe von max. 10.000 Euro in Aussicht gestellt wurde, sowie im Jahr 2021 ein Antrag auf Förderung

- an die Winnigstedt-Stiftung in Höhe von 2000-2500 Euro gestellt, aus der zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Rückmeldung vorliegt.
- Die veranschlagten Kosten und notwendigen Maßnahmen der Spielflächensanierung sind dem Angebot der Firma Haltern&Kaufmann (im Folgenden nur H&K genannt) zu entnehmen. Hier zugrunde liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von ~9700 Euro, der bereits aus dem Jahre 2019 vorliegt, in dem sich bereits über eine derartige Maßnahme erkundigt wurde. Dieses Angebot erhöht sich um etwa 1500-2000 Euro netto, da aufgrund der Baumfällungen im vorderen Bereich des Spielfeldes etwa 35 Tonnen mehr Material zum Ausgleich der Fläche benötigt werden lt. Rücksprache mit Firma H&K, die den Platz durch einen Mitarbeiter in Augenschein genommen haben. In schriftlicher Form liegt das mündliche Angebot zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht vor.
 - Seitens H&K könnte in etwa zwei Wochen mit den Arbeiten begonnen werden und mit der vorgesehenen Maßnahme zum Start der neuen Saison (~September) stünde der Platz bereit für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes.
 - Die weiteren Maßnahmen zur Instandhaltung, wie rasenmähen, wässern, Beschneidung von Böschungen, Geländepflege, Markierungen auf dem Spielfeld aufbringen etc. werden in Eigenleistung durch die SG Roklum-Winnigstedt sowie den TSV Winnigstedt und seine freiwilligen Helfer erbracht. In der Absprache zu Arbeitseinsätzen auf dem Gelände besteht zwischen dem TSV und der Spielgemeinschaft eine enge, sehr gut funktionierende Kommunikationsbasis, die auch durch den Vorsitzenden der SG Arek Kalita in einer Gemeinsamen Besprechung des Gemeinderates, des TSV und der SG am 29.05.2021 dargelegt und bestätigt wurde. Den Spielern der Spielgemeinschaft Roklum-Winnigstedt ist es, seit der Platz stillgelegt werden musste, ein Hauptbestreben, mit uns zusammen dieses Gelände wieder nutzen zu können, da der Trainings- und Spielbetrieb, wie es im Namen und der langjährigen Tradition steht, nach Roklum und Winnigstedt gehört und nicht wie es derzeit leider ist, auf angemietete Plätze wie Remlingen und Wittmar. Zuschauer und Spieler möchten wieder „zuhause“ ihre Spiele erleben und wir alle wollen alles daransetzen, dieses möglich zu machen. Der Sportplatz wäre schon nur durch das Fußballtraining, ohne Punktspiele mind. 1-2x wöchentlich mit Leben gefüllt. Auch das Training anderer Sparten, die nicht an Geräte der Turnhalle gebunden sind wie z.B. die Line-Dance-Sparte können dort bei guter Wetterlage ihr Training ausüben und das Gelände mit Leben füllen.
 - Die Instandhaltung und weitere Pflege des Geländes nach den Aufräum- und Sanierungsarbeiten wird seitens des TSV und der Spielgemeinschaft gewährleistet.

Abschnitt 3:

Zukunftsplanung

In einem weiteren Planungsabschnitt sollen Förderanträgen an den Kreis- und Landessportbund, den Zukunftsfond Asse etc. gestellt werden um ein neues Sportheim auf dem Platz zu bauen, welches vor Ort Duschen und Umkleieräume für Sportler und Schiedsrichter, sowie alle für ein attraktives, modernes Sportgelände nötigen Räumlichkeiten bieten soll, da unser hübsches altes, kleines Vereins-Clubhaus, an das der eine oder andere viele Erinnerungen knüpft, für heutige Anforderungen und Ligavorgaben leider nicht mehr ausreichend ist.

In der Zukunft soll nicht nur für den Bereich Fußball das Gelände sportlich attraktiv sein. Aufgrund der Weitläufigkeit, Unterteilung durch Anhöhen und Baumgruppen könnten Bereiche wie ein Volleyballfeld, Outdoor-Zirkel und Ähnliches entstehen, wo Groß und Klein sich austoben können.

Alle Maßnahmen, für die wir jetzt und heute die Grundsteine legen, stehen nicht nur für das Hier und Heute und die jetzige Generation. Wir planen und arbeiten für die zukünftigen Generationen, die genau wie wir einmal sagen können sollen: „Wisst ihr noch auf der Sportwoche/dem Event da auf dem Sportplatz?“ Sport vereint die Menschen seit jeher. Wo bringt man die Menschen näher zusammen in Spaß, Eifer und Ehrgeiz? Von den Kleinen bis zu den Großen fördert er zudem die Gemeinschaft und

das respektvolle Miteinander. Kurzum es bringt unter anderem das wichtigste, nämlich gemeinschaftliches Leben in den Ort.

Das Gelände wäre außerdem wieder für feierliche Anlässe, wie in vergangenen Zeiten nutzbar. Viele erinnern sich sicher noch gerne an diverse Sportfeste, Biker-Partys und vieles mehr, was dort stattgefunden hat und in der Zukunft wieder stattfinden soll.

Winnigstedt, den 30. Mai 2021

1. Vorsitzende TSV Winnigstedt
Nancy Zepezauer